

	<p>Objekt: Metropolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11797</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zentrierpunkt und Gegenstempel.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Lorbeerkranz nach r. Gegenstempel mit einem B.

Rückseite: Agnostische Urne oder Preiskrone mit Palmzweigen.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.36 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

253-260 n. Chr.

wer

wo

Metropolis (Ionien)

Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Va(lerius) Neikias
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 936 (abweichende Revers-Legende). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 265 Nr. 763..